[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/79561 vom 27.04.2024]

Objekt:	Viergötterstein (aus der Nagolder Remigiuskirche)
Museum:	Museum im Steinhaus Nagold Badgasse 3 72202 Nagold 07452/681-282 steinhaus@nagold.de
Inventarnummer:	1988/754

Beschreibung

Der Viergötterstein ist ein Buntsandsteinblock mit einer römischen Gottheit auf jeder der vier Seiten. Auf den Reliefdarstellungen zeigen sich in halbrund geschlossenen Nischen vier Gestalten aus der römischen Mythologie Merkur, Minerva, Juno und Herkules.
Die Darstellung des Herkules wurde im frühen Mittelalter umgearbeitet und soll nun den Heiligen Remigius darstellen.

Bei einer Ausgrabung im Jahr 1963 wurde der Viergötterstein, der über 1000 Jahre in der Südmauer etwa 5 Meter von ihrem äußeren Westende der Nagolder Remigiuskirche eingemauert war, entdeckt und herausgenommen. Der Viergötterstein war Basis einer Jupitergigantensäule, die Krankheiten, Seuchen und Missernten fernhalten sollte.

Grunddaten

Material/Technik:	Buntsandstein, gehauen
Maße:	H: 1,20 m; B: 0,64 m; T: 0,60 m

Ereignisse

Gefunden	wann	1963
	wer	
	wo	Remigiuskirche (Nagold)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Remigiuskirche (Nagold)

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Herkules
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Juno (Mythologie)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Merkur (Gott)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Remigius von Reims (436-533)
	wo	

Schlagworte

- Buntsandstein
- Jupitergigantensäule
- Kult
- Skulptur
- Viergötterstein